

**Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes
zur Landesdelegiertenversammlung
am 15. Mai 2022**

Berichtszeitraum 20. Juni 2021 bis 3. Mai 2022

Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.
Fon 0431 / 66060-0
Fax 0431 / 66060-33
bund-sh@bund-sh.de
www.bund-sh.de

Dr. Claudia Bielfeldt
Landesvorsitzende
claudia.bielfeldt@bund-sh.de

Verbandlicher Teil

Umsetzung des DV-Beschlusses

Satzungsänderungen

Der Eintrag ins Vereinsregister wurde in die Wege geleitet. Da der Änderungsantrag zu §9 nicht eindeutig formuliert ist, hat die Notarin die Befürchtung geäußert, dass das Vereinsregister die Satzungsänderungen so nicht akzeptiert. Da die AG Satzung seit einigen Monaten arbeitet und es geplant ist, 2023 eine überarbeitete Satzung zu verabschieden, wurde die Eintragung nicht weiterverfolgt.

Eigentum Lorentzendam 16

Nach dem Eigentümerwechsel wurde im Herbst 2021 endlich das Dach repariert. Der Versammlungsraum steht nun wieder für Sitzungen zur Verfügung. Trotzdem gibt es noch einige offene Punkte wie bspw. den Balkon, der nicht genutzt werden kann.

Schatzmeister

Auf der letzten Landesdelegiertenversammlung wurde Michael Ollrogge als neuer Schatzmeister des Landesverbandes gewählt. Im Anschluss fand die Übergabe der Geschäfte und Unterlagen durch Lothar Thormählen statt. Es folgte die Einarbeitung in die Abläufe und Strukturen gemeinsam mit Susann Hansen (Buchhaltung), die ebenfalls im Juni 2021 beim Landesverband begann.

Die Arbeitsschwerpunkte gliedern sich in vier Bereiche.

- Controlling/Reporting: wöchentliche Kontrolle der Banksalden, monatliche Kontrolle der Personalüberweisungen sowie die monatliche Kontrolle und Auswertung der Summen- und Saldenliste (Finanzbuchhaltung) inkl. Ergebnisrechnung, Prüfung Jahresabschluss Buchhaltung und Prüfung der Haushaltsüberwachungsliste für 2021.
- Aufbau einer Kostenstellenrechnung für den LV (Buchungsbeginn: 1.1.2022)

- Finanzplanung: Überprüfung des jährlichen Haushaltsplans (2022) und die Erstellung und Weiterentwicklung der mittelfristigen Finanzplanung
- Diskussion und Entwicklung zusätzlicher Finanzierungsquellen

Als Schatzmeister hat er ebenfalls das Projekt „Umbau des Umwelthauses“ mit seiner Expertise begleitet. Dazu gehörte die Prüfung des Businessplans (Einnahmen / Ausgaben nach Wiedereröffnung), Bankengespräche sowie die Erstellung von Finanzunterlagen (Plan- GuV, - Bilanzen, Tilgungspläne). Dafür waren diverse Besuche und Termine vor Ort und online erforderlich. Zudem wurden gemeinsam mit dem Finanzausschuss zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten entwickelt.

Klausuren

Im September haben sich Vorstand, Geschäftsführer und hauptamtliche Mitarbeiter*innen zu einer Klausur getroffen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wurden die Themen Eigenwerbung, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit sowie Aktionen zur Landtagswahl 2022 diskutiert. Bei einer zweiten Klausur im November 2021 wurden die Themen und Aktivitäten für 2022 besprochen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt für die Arbeit des BUND SH war die Begleitung der Landtagswahl. Zudem wurde die Einberufung einer AG Satzung beschlossen mit dem Ziel, die Satzung bis zur Landesdelegiertenversammlung 2023 zu überarbeiten.

Miteinander im Landesverband

Videokonferenzen sind mittlerweile Alltag für zahlreiche Gruppentreffen und Gremiensitzungen. Auch wenn wir uns alle freuen, wenn wir uns in Präsenz treffen, sind Videokonferenzen eine sehr gute Möglichkeit, sich landesweit zu vernetzen. Viele wissen zu schätzen, dass Fahrtwege und Fahrzeiten wegfallen. So sind mittlerweile Online-Treffen der Kreisgruppenschatzmeister*innen, der §63-Bearbeiter*innen und auch der NSG-Betreuer*innen etabliert. Auch Arbeitsgruppen wie die AG „Satzung“ oder die AG „Controlling UWH“, die sich für eine bestimmte Zeit zu einem bestimmten Thema treffen, werden durch die Zoom-Sitzungen leichter möglich. Genauso wie der „Klönschnack“, der online durchgeführt wird, und in entspannter Atmosphäre das Miteinander im Verband fördern soll. Das bedeutet: Kennenlernen, in Kleingruppen klönen oder auch fachlich diskutieren. Besonders für Menschen, die neu im Verband sind, ist der Klönschnack eine Gelegenheit, in den Verband reinzuschnuppern, die aktiven Menschen kennenzulernen, Fragen zu stellen oder auch Möglichkeiten kennenzulernen, sich einzubringen. Doch auch die langjährig Aktiven wissen den kreisgruppenübergreifenden Austausch zu schätzen.

In einem so bundten Verband wie dem BUND mit vielen verschiedenen Akteuren und individuellen Bedürfnissen kommt es immer mal wieder zu inhaltlichen Differenzen oder auch zu persönlichen Konflikten. Auch die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gruppen und Gremien benötigt immer mal wieder eine Standortbestimmung und einen

Austausch zu Bedürfnissen, Erwartungen und der Aufgabenverteilung. Coronabedingt waren nicht alle gewünschten Treffen möglich und werden daher nachgeholt.

Die Vorstandsmitglieder, der Geschäftsführer und viele weitere Menschen des Verbandes haben in verschiedenen Situationen eine unterstützende Rolle eingenommen. In Gesprächen oder Treffen wurden konfliktäre Themen angesprochen und dies konnte oftmals zu einer Entspannung der Situation beitragen. Es gab allerdings auch die Situation, dass deutlich wurde, dass eine Zusammenarbeit nicht mehr möglich ist und sich die Wege daher trennen.

Herzlichen Dank an alle Menschen im Verband, die sich auf solche Gespräche einlassen bzw. diese Gespräche führen oder moderieren!

Kreisgruppen

Neben der Arbeit im Landesvorstand gab es auch zahlreiches Engagement und die Begleitung von Projekten bzw. Aktionen vor Ort:

- Ortstermin im Naturwald Bohmbrook wegen Schließen der Entwässerungsgräben
- Mehrere Ortstermine wegen des Wald-Kahlschlages Bad Schwartau (Anregung durch Lutz Fähser)
- Ortstermin Rettiner Wiesen mit dem Wasser- und Bodenverband und Irene Timmermann-Trosiener
- Vorbereitung der Seeschwalbenpontons auf dem Hemmelsdorfer See für die Brutsaison 2022
- Diverse Gespräche wegen des geplanten Ankaufs von Flächen in der Grönauer Heide durch Stöcker (gemeinsam mit Reinhard Degener)
- Clean up day
- Online Info-Meeting für BUND-Mitglieder-Werber*innen
- Tätigkeiten als Naturschutzbeirat in Lübeck und Nordfriesland
- Leitung der Jahreshauptversammlungen inklusive Vorstandswahlen in den KG Herzogtum Lauenburg und Dithmarschen

Projekt Umbau „Umwelthaus Neustadt“

Der geplante Umbau des Umwelthauses ist durch die hervorragende Arbeit des Projektleiters Dr. Andreas Schmidt auf einem guten Weg. Jürgen Leicher ist der Ansprechpartner im Landesvorstand und ein wichtiger Akteur, der regelmäßig 1-2mal pro Woche vor Ort ist. Wie bei einem Projekt dieser Größenordnung nicht anders zu erwarten, läuft nicht alles wie ursprünglich geplant. Dies immer wieder aufzufangen, kostet viel Zeit, viel Energie und es bedeutet, zahlreiche Gespräche zu führen. Für dieses Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken! Dieser Einsatz ist weder für einen hauptamtlichen Mitarbeiter noch für die Ehrenamtlichen selbstverständlich.

Auch im vergangenen Berichtszeitraum haben mehrere Politiker*innen das Umwelthaus besucht: Bettina Hagedorn (MdB SPD) zusammen mit Sandra Redmann (MdL SPD) und Serpil Midyatli (SPD-Landes- und Fraktionsvorsitzende), Bruno Hönel (MdB Grüne), Peer Kröfler (MdL CDU), Ingo Gaedechens (MdB CDU). Sie informierten sich über den

aktuellen Stand des Projektes. Zudem wurden über weitere Finanzierungsmöglichkeiten gesprochen.

Im LAK Engagement und Bildung wird das umweltpädagogische Konzept des UWH weiterentwickelt. Der Businessplan wurde aktualisiert.

Zahlreiche Ortstermine in Neustadt und Videokonferenzen:

- Sehr häufige Gespräche mit Akteuren der Stadt Neustadt (BGM Spiekermann, Bauamt Antje Weise, Hauptamt Herr Prieß, Herr Beilfuß)
- Mehrere Besuche der Sitzungen von Bauausschuss und Hauptausschuss der Stadt Neustadt
- Gespräche mit der GMSH (Herr Nickel) und dem BMU (Marieke Gavriilidis) sowie mit Herrn Hansen MAM, Projektsteuerung)
- zweiwöchentlich jeweils Dienstag Jour Fixe Planung
- dreitägige Vermessung des Geländes
- Treffen mit dem Schulrat Thomas Panten
- Treffen Thorsten Elscher im MELUND wegen des Antrags für die Landesförderung
- Moderiertes Gespräch mit dem Architekturbüro IBUS wegen der weiteren Zusammenarbeit
- Kontakte zu Stiftungen und anderen Institutionen (AktivRegion, Kommunen, Kreis OH, etc.) wegen weiterer Fördermittel

Zudem hat sich eine Arbeitsgruppe mit den Themen Berichte, Controlling und Entscheidungsstrukturen auseinandergesetzt. Dieser Arbeitsgruppe gehörten neben Andreas Schmidt und Michael Ollrogge ebenfalls Florian Schulz und Claudia Bielfeldt an. Es wurden die Punkte Kassenprüfung (hohe Anforderungen an die Kassenprüfer), Jahresbilanz (sollte idealerweise bis zur LDV vorliegen) sowie die Jahresplanung, die Rolle der LDV und Reporting/Controlling diskutiert.

Weitere Infos: Bericht der gGmbH

natur- und umweltpolitischer Teil

Energie/ Energiewende

Atomausstieg

Der Landesverband begleitet die ministerielle Arbeitsgemeinschaft zum Rückbau der AKW und dem Umgang mit gering belasteten radioaktiven Stoffen und wird dabei ehrenamtlich von Rainer Guschel und hauptamtlich durch Ole Eggers vertreten. Ole Eggers und Anna Obermann (BUND Jugend) arbeiten in der nationalen BUND-Strategiegruppe Atommülllagersuche mit. Ein Ziel ist es, ein transparentes, wissenschaftsbasiertes Suchverfahren zu etablieren, an dem die Bevölkerung auf Augenhöhe beteiligt wird.

Energiewende

Carl-Heinz Christiansen ist Sprecher des LAK Energiewende. Es haben vier Treffen (drei davon online) stattgefunden. Die Schwerpunkte des LAK waren:

- Erstellung Position „Anforderungen an eine naturverträgliche Solar-Freiflächenanlage“
- Erstellung Hintergrund zur H2-Strategie des Landes
- Stellungnahme zum Energiewende und Klimaschutz-Gesetz

Weitere Aktivitäten:

- Zoom-Veranstaltung mit Gebäudeenergieberater zur zukünftigen Gebäudeheizung
- Teilnahme an div. Veranstaltungen, u.a. zu PV-Freiflächenanlagen, des BAK Energie

380 kV Ostküstenleitung

Jürgen Leicher begleitet das Verfahren und ist Ansprechpartner für lokale Initiativen (wöchentliche Telefonate, Info-Austausch, etc.)

Mobilität

Ausbau der A 20

Die Abschnitte 3,4,7 und 8 beschäftigen die Aktiven vor Ort und den Landesverband nach wie vor. Die Planungen für den Ausbau der A20 im Westen gehen weiter. Dadurch rückt neben Bad Segeberg der Abschnitt 7 und 8 in den Blickpunkt. Die Kreisgruppe Steinburg ist vor Ort aktiv. Volker Sokollek bringt seine Expertise ebenfalls mit ein. Rainer Guschel koordiniert die Ansprechpartner*innen bei den Einwendungen zur A20 Abschnitt 7. Es haben strategische Gespräche zwischen den Akteuren des BUND und auch gemeinsam mit dem Anwalt stattgefunden. Claudia Bielfeldt ist Ansprechpartnerin im Landesvorstand.

LAK Mobilität

Peter Löffler ist Sprecher des LAK Mobilität. Es haben mehrere Treffen stattgefunden. Einer der Schwerpunkte der Arbeit ist das Mobilitätsgesetz. Die Ergänzungen und Erweiterungen des LAK zum Entwurf des Mobilitätswendegesetzes SH wurden bei den Grünen in den zuständigen Arbeitskreis eingebracht. Zudem konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden. Desweiteren hat der LAK in Zusammenarbeit mit Merlin für das neue Projekt das Thema „Mobilität auf dem Land“ bearbeitet und mitgeplant.

Naturschutz

Widerspruchsverfahren und Klage gegen Waldumwandlung Bahnhofswald Flensburg

Die Ratsversammlung Flensburg hat den Bebauungsplan 303 Hauptpost beschlossen, trotz aller Einwendungen in der Stellungnahme gegen die Umwidmung des dort

gelegenen Bahnhofswaldes. Als Wäldchen in der Nähe der Stadtmitte ist es von großer Bedeutung für das Innenstadtklima, gerade in Zeiten des Klimawandels. Geplant ist der Bau eines Hotels und eines Parkhauses. Es wurde ein Widerspruch und später eine Klage gegen die Waldumwandlung sowie eine Klage gegen die Baugenehmigung eingereicht. Es haben mehrere Gespräche mit der KG Flensburg, Mitgliedern der BI und mit dem Anwalt sowie ein vor-Ort-Termin stattgefunden. Ansprechpartner im Landesvorstand ist Carl-Heinz Christiansen.

Landwirtschaft

Das letzte Jahr war vor Allem geprägt vom Dialog Landwirtschaft der Zukunft. In diesem Dialog liegen große Chancen, die Landwirtschaft im direkten Kontakt zu Landwirt*innen und Verbänden zu verändern und unsere Vorstellungen einzubringen. Es fanden mehrere Online-Veranstaltungen statt. Der BUND ist durch Jürgen Leicher in der vorbereitenden „Steuerungsgruppe vertreten, die sich zu zahlreichen Sitzungen getroffen hat. Zudem gab es weitere Dialogveranstaltungen des MELUND, an denen sich der BUND SH eingebracht hat. Es wurden 24 Thesen veröffentlicht und in der Rendsburger Erklärung zusammengefasst, die von der Landesregierung und den beteiligten Verbänden im Landeshaus unterschrieben wurde.

Weitere Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem LAK Land und Natur:

- Stellungnahme zu Düngeverordnung
- Stellungnahme zu Pflanzenschutzmittel Anwendungsverordnung
- Offener Brief an alle MdL und MP zur Biodiversität
- Mitarbeit in diversen Werkstätten zur Biodiv-Strategie SH
- Podiumsdiskussion in Rendsburg zum Ökolandbau in SH
- Besichtigung des Agroforstbetriebes Hof Riecken in Großbarkau mit Holger Gerth (Landesnenschutzbeauftragter)
- Treffen mit dem Vorstand des Bauernverbandes SH in Rendsburg zum Thema Moorstrategie, Nachbesprechung mit Pia Turowski in Gettorf

Nachhaltigkeit

SDGs (Sustainable Development Goals, UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung).

Das Netzwerk „Nachhaltigkeit in Schleswig-Holstein“ hat im Vorfeld der Landtagswahl einen parlamentarischen Abend durchgeführt. Schwerpunktthemen bei dieser Veranstaltung waren zwei Themen der SDG: Bildung für nachhaltige Entwicklung und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen. Hinrich Goos und Claudia Bielfeldt vertreten den BUND in diesem Netzwerk.

Umweltbildung

BUND Akademie

Die Seminare der BUND Akademie wurden von Mattea Eschenmann organisiert und fanden oftmals in Kooperation mit den Nordländern statt. Sämtliche Veranstaltungen fanden in 2021 online statt. Inhaltliche Schwerpunkte waren z.B. Veranstaltungsfotos, Fit für Online-Sitzungen. Zudem werden auch Seminare anderer Bundesländer beworben.

Dadurch verbessert sich zum einen die Vernetzung und zum anderen vergrößert sich das Angebot, bspw. Workshops zum Stellungnahmen schreiben oder Veganismus.

Landtagswahl

Seit Juli letzten Jahres haben die Mitglieder der Landesarbeitskreise sowie des ANUp, des Landesvorstandes und der BUNDjugend in einem beeindruckenden Diskussions- und Gestaltungsprozess elf Forderungen des BUND zur Landtagswahl herausdestilliert. Dies erforderte zahlreiche Diskussionen sowie eine gute Koordination und die Bereitschaft zu Kompromissen. Ich bin allen Beteiligten aus dem Ehrenamt und aus dem Hauptamt sehr dankbar für die Erarbeitung der elf Forderungen! Dadurch wurde es möglich, die Kampagne zur Landtagswahl auf inhaltlich solide Füße zu stellen.

Zu der Kampagne gehörten die Online-Podiumsdiskussion, die Verbreitung der Forderungen in den elf Wochen vor der Wahl über die Social-Media-Kanäle sowie die Mitmachaktion für die Mitglieder. Die Podiumsdiskussion mit den MP-Kandidat*innen von SPD, CDU (Tobias Koch vertrat den Ministerpräsidenten) und Grünen Ende März mit der weiteren Veröffentlichung auf Youtube hatte weit über 300 Zuschauer*innen. Und die Mitglieder hatten die Möglichkeit, aus einem Fragenkatalog zu wählen und die Kandidat*innen für die Landtagswahl per Mail zu befragen. Sehr hilfreich in diesem Zusammenhang waren die vertieften Informationen zu den einzelnen Forderungen, die von den Fachleuten des Verbandes zusammengestellt wurden.

Politische Gespräche, Aktivitäten und Netzwerke

Landesweit

- zahlreiche Treffen und Gespräche mit verschiedenen Akteuren im Naturschutz Schleswig-Holsteins sowie auf politischer bzw. Verwaltungsebene mit unterschiedlichen Themen (z.B. A20, Windenergie und Naturschutz, PV-Ausbau, Energiewende, Anglerprojekt, B-Pläne und Ausgleichsmaßnahmen, Meeresschutz, Wald, Atomenergie...)
- Rundgang auf der NORLA mit Werner Schwarz (Präsident Bauernverband), Teilnahme am Landesnaturschutztag in Neumünster
- Teilnahme und teilweise Moderation bzw. Input bei verbandsinternen Treffen (z.B. Verbandsrat, ANUp, Finanzausschuss, LAK, Treffen der Schatzmeister*innen und der §63-Bearbeiter*innen)
- Vertretung des BUND im Energiewendebeirat des MELUND, im FÖJ-Ausschuss, im Landesfischereiabgabeausschuss und in der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Beltringharder Koog (AGNB)
- Vielzahl von Pressemitteilungen sowie Interviews zu verschiedenen Themen (z.B. Windkraft, Klimaschutz, Landwirtschaft, Meeresschutz, Gewässerschutz, A20....)
- Teilnahme an diversen Treffen (Trägergruppe Fahrtziel Natur Nationalpark Wattenmeer, Treffen Pilgrimswalk Gruppe Schweden – Glasgow)

- Meeresschutz: zwei Online-Treffen zur „Gesamtstrategie Entwicklung Ostseeküste“, Helcom-Tagung in Lübeck
- Mobilität: Teilnahme am Runden Tisch Radverkehr zur Umsetzung der Landesradstrategie, Teilnahme an mehreren Treffen zum Thema Wurzelaufrübe

Bundesverband

- Teilnahme an Bundesarbeitskreisen (Umweltbildung, Energie, Mobilität)
- Bundesverbandsrat, Bundesdelegiertenversammlung, Bundeschatzmeistertreffen
- Videokonferenz zum Meeresschutz
- Mitarbeit am Dialoglabor zur sozial-ökologischen Transformation, Leitung der AG Aktionen gemeinsam mit Sabine Yacoub (Landesvorsitzende Rheinland-Pfalz)

Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die in ihrer Arbeit und in ihrem Engagement unter diesen unerwartet anderen Bedingungen weitergemacht, Dinge bewegt und neue Wege gefunden haben.

Und herzlichen Dank für die Unterstützung, die wir im Landesvorstand durch Euch erfahren haben! Vielen Dank für Eure Zeit, Euer Herzblut, Euren Einsatz für den Natur- und Umweltschutz!

Postfeld, den 3. Mai 2022